RÖMISCH-GALLISCHE

KERW

MÖNCHZ

15.-18.09.

KERWEZEITUNG

1,- €

FREITAG
AB 19 UHR
SCHLUMBELABHOLUNG,
FASSBIERANSTICH,
BAR & MUSIK

TAG
LACHTFEST,
KUHBINGO,
UHR GALLISCHER
D, EINBORSCHDUNG,
BAR & LIVE-MUSIK

S
10 U
M
KE

NST,
4 UHR
T KERWE-
& KUCHEN

MONTAG
MITTAGESSEN UND
KAFFEE & KUCHEN,
ABENDS TRAUERZUG UND
SCHLUMBEL-
VERBRENNUNG

ERGNÜGUNGSPARK IM UND UM DAS FEUERWEHRHAUS

Schleich
Raumausstattung

Gardinen · Bodenbeläge
Polsterarbeiten · Malerarbeiten
Sonnenschutz · Insektenschutz

Friedrichstraße 40 · 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 17 75 · Fax: 0 62 26 / 6 09 29
www.raumausstattung-schleich.de
raumausstattung-schleich@t-online.de

RUBY
ERBRECHTSKANZLEI

Wir machen nur Erbrecht

Erbrecht-Kanzlei Ruby & Schindler
Fachanwälte
Ruby, Schindler, Thanner

Kanzlei Schwarzwald
Paradiesgasse 1
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721/63450

Kanzlei Württemberg
Waldtorstraße 23
78628 Rottweil
Telefon 0741/1752867

Kanzlei Bodensee
Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Telefon 07732/9389724

www.ruby-erbrecht.de

Die Entstehung der "Minischzeller Kiwwelschisser e.V. i. Gr."

Die Fichte ist ein Flachwurzler. Die Palisade aus circa 200 Fichtenstämmen, die seit einigen Wochen den Kerweplatz ziert, ist allerdings tief im Erdboden zementiert worden. Warum? Natürlich um unserer kleines Fest vor unerwünschten Eindringlingen zu schützen, beim Teutates!

Doch schauen wir zunächst ein wenig in die Vergangenheit. Die "Minischzeller Kiwwelschisser" und die dazugehöhrige Kiwwelschisser Kerwe gab es gefühlt schon immer, und Jahr für Jahr gelang es der Dorfgemeinschaft ein Fest auf die Beine zu stellen, das zu gefallen wusste. Doch mit der Zeit verliefen weitere Planungen im Sande und die Kerwe nebenher. Die Jünglinge und Halbstarken im Dorf mussten wieder aus dem Trott kommen und das World-Wide-Web ausnahmsweise links liegen lassen.

Das dachte sich wohl auch die 4-köpfige Truppe die Anfang 2016 versuchte, ihren Frust über das Dahinscheiden der örtlichen Traditionen in Alkohol zu ertränken. Zum Glück sind die 4 waschechte Mönchzeller, und als solcher weiß man sich zu helfen! So raufte sich kurz darauf eine Gruppe junger Burschen zur "Kerweinitiative Mönchzell" zusammen. Eine Motto-Kerwe wurde für gut befunden und ins Leben gerufen - der neue Schwung rund um die Western-Kerwe fand Anklang in der Mönchzeller Bevölkerung.

Nach der Kerwe 2016 war vor der Kerwe 2017. Motiviert durch die durchweg positive Resonanz war es für uns klar, dass wir auch diese Jahr das Fest gemeinsam mit den Vereinen gestalten werden. Deshalb wurde im Vorfeld wieder rege diskutiert und nach einem neuen Motto gesucht, und bevor uns vor lauter Diskussion der Himmel auf den Kopf gefallen wäre, wurde die Kerwe für römisch-gallisch erklärt. Alea iacta est – die Würfel waren also gefallen, was als nächstes Fallen musste waren die Fichten. Samstags morgens ging es deshalb für uns mit Unterstützung der Gemeinde in den Wald und den Stämmen an den Kragen, der Bau unserer Festung samt Baumhaus für die Erspähung feindlicher Heere konnte begonnen werden.

Das Ergebnis - finden wir - kann sich sehen lassen und neben dem Palisaden-Projekt wurden weitere Arbeitsgruppen gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr

Metzgerei
Dirk Künzer
... seit über 200 Jahren

° Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren
° Grillspezialitäten
° Pfannenfertige Gerichte
° Partyservice
° Geschenkideen
° Mittagsmenue (Montag-Freitag)
° Backwaren
° Kaffee/Zeitungen/Zigaretten
° Grundnahrungsmittel (kleines Sortiment)

Bestes Fleisch aus unserer Region, meisterhafte Gewürze und handwerkliches Können garantieren für den guten Geschmack aller unserer Produkte.
Überzeugen Sie sich selbst.

Sie finden uns auch in folgenden REWE Märkten:
Bammental, Mauer, Meckesheim und Kleingemünd

Hauptstraße 93, 74909 Meckesheim-Mönchzell
Tel: 06226/2635 Fax: 06226/991677
E-Mail: dirk.kuenzer@t-online.de
Homepage: www.metzgerei-kuenzer.de

Alexander Schort
Elektrotechnik

Schulstraße 12
74927 Eschelbronn
Telefon 0 62 26 / 4 19 14
schort.alex@web.de

e-masters

wollte die lose geformte Truppe jedoch organisierter auftreten. Und wie kann es organisierter sein als über einen e.V.? Aus diesem Grund - und auch um für die Zukunft besser aufgestellt zu sein - haben wir uns dazu entschieden einen Verein zu gründen, dessen Zweck die Förderung und Aufrechterhaltung der jährlichen Kirchweih ist - ein Kerweverein! Bis die Gründung und die Eintragung ins Vereinsregister abgeschlossen ist dauert es zwar noch ein bisschen, aber das hält uns heute nicht vom Feiern ab.

Aber genug der Worte, denn Zeit ist Sesterz und Sesterzen können in Cervesia getauscht werden. In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spaß und schöne Stunden auf der Mönchzeller Kerwe 2017,

Die Gründungsmitglieder der Minischzeller Kiwwelschisser

Axel Winterbauer
Max Stark
Sebastian Schmitt
Ron Schmitz
Johannes Lenz
Samuel Obländer
Markus Dörzbach
David Ruckes
Dominik Bernauer
Mario Hambrecht
Jens Winterbauer
Kai Bernauer
Felix Dick
Andreas Reichert
Steffen Künzer
Axel Schmidt
Manuel Stuhr
Sven Welker
Fabian Gmünder
Rene Künzer
Rene Bernauer
Sebastian Mäck

Wir möchten Danke sagen:

- Der Gemeinde, insbesondere Uwe Dörtzbach für die Unterstützung beim Fällen der Fichtenstämme, und unserem Ortsvorsteher Gunter Dörzbach
- Der Familie Rambow aus Michelbach für Kerwe-Kuh „Tine“
- Simon Ehehalt für das Bereitstellen des Viehanhängers
- Gerhard Ruby für die Unterstützung bei der Gründung eines Kerwevereins
- CITY-DRUCK Offsetdruck GmbH aus Heidelberg für die Produktion der Kerwezeitung
- Allen Inserenten der diesjährigen Kerwezeitung

sky sportsbar

DART-BAR

Meckesheimer Str. 6
74939 Zuzenhausen
Tel.: 06226 9299960

Mi. & Do. 19 - 01 Uhr
Fr. & Sa. 19 - 03 Uhr

Bierbrunnen

HAIRLICH

Ihr Friseursalon in Mauer

Montag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag-Freitag 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Heidelberger Straße 48 · 69256 Mauer · Tel.: 06226 / 972245 · info@team-hairlich.de

Hallo Ihr Leit es isch so weit,
in Minischzell isch Gallierzeit
un unser Dorf isch herzlich un warm
awwa a ä bissel unbeugsam.

So gab es auch in diesem Jahr,
so manche Gschichte, jede wahr,
die werd ich euch dann glei verlese
un es isch wirklich so gewese.

Bevor mir Ofange ein Danke
un en Schluck vum Zaubertranke
an das Kerwekomitee,
Jungs, der Kerweplatz isch richtich
schee.

Bevor mir jetzt uff luschdich mache,
ein Hinweis noch in eigner Sache.
Ich muss jetzt mol was loswere.

Ich denk dass ihr es alle wisst,
das Minischzell ä Derfel is,
mir lewe alle, s'isch bekannt,
uff'm Land.

Un in des Dorf un uff des Land,
gehört en Bauer, a des isch bekannt.
Un uff en Hof was g'hört do hie?
Richtich Vieh.

En Bauer macht, dud's net vergesse,
die Sache mache die mir esse
un Mischd dud hald dezu gehöre
un wenn's mol stinkt muss ma sich net
beschwere.

Doch em Owwabrühl isch für den
Gschdank,
ä Beschwerde bei der Polizei der Dank.

Gottfried und Tobias nemmt's
dene Leit net krum,
mancher isch halt etwas dumm
un denkt was er braucht für sei Lewe,
wächst im Kühlregal beim Rewe.
Un wenn ich do ä Haisel baue,
muss ma sich vorher mol umschaue,
un wenn es euch zu arg dud stinke
haut widda ab, mir dunn a winke.

Ein Riesen Witz war diese Sache,
leider kann ich gar net lache.

Am 1. Mai wie jedes Jahr
zieht ein Trupp nach Mauer
un die Jungs wie jedes mol,
gewwe volle Power.
So geht es los mit Sack un Pack
un a ä bissel Worschd.
Un im Warre a dabei, ebbes vor de
Dorscht.

So ging es los, nach Mauer laufe
um was zu esse un zu saufe.
Do kummt dene zwischedrinn die Idee
Jetzt en Sauhaufe, des wär schee.

Beim Sauhaufe werd,
moncher werd's net wisse,
sich wild zusamme uff en Haufe
geschmisse
un manchmol bassierts
das der unnerschde Wicht,
sich dodebei die Rippe bricht.

Des war der erschde Verletzte
an dem Dag
un was ma garnet glawe mag,
do bleibt es heute nicht dabei
der mit der Rippe war der Bernauers' Kai.

IHR BLUMENFACHGESCHÄFT IN MÖNCHZELL

EPP
Gartenpflege & Floristik

Unser Service für Sie

- Beet- Zimmer- u. Balkonpflanzen
- Deko- und Geschenkartikel
- Hochzeitsfloristik
- Geschenkfloristik
- Trauerfloristik
- Dauergrabpflege
- Gartenpflege

Hauptstr. 91
74909 Meckesheim-Mönchzell
Tel: 06226/785914
Fax: 06226/785838

www.gartenpflege-epp.de

Doch weiter zieht der Trupp dann heiter
en Richtung Mauer widda weiter.
Uff dem Feschd trinkt ma ä Bier,
es isch schee, mir bleiwe hier.

So feiert ma unne dort in Mauer
Un mit fortschreitender Dauer,
werre Kopf un Beine schwer,
ä bissel Bewegung muss jetzt her.

Der Welker, Sven, will etwas laufe,
doch vun dem ganze Biergesaufe
Bleibt der an der Bierbank hänge
es legt ihn hin gestreckter Länge.

Leider isch bestuhlt ganz eng,
so schlägt er mit nem lauten Peng,
uff die nägschde Bierbank druff
un schlägt sich voll die Sterne uff.

Der dritte Vorfall fehlt jetzt noch
an diesem Tag fiel in ein Loch,
weil er wollt ä Baugrub inspiziere
un dud des Gleichgewicht verliere.

Wie ein großer, nasser Sack
rollt Jens W. ins Loch hinab.
Dreckich ischer, gar net toll.
So was macht ma anet,
wenn ma isch voll.

Doch die Gschichd der erschde zwei
isch noch lange net vorbei
Des Blut des left jo´d sterne naus
drum geht's jetzt ab ins Krankehaus

im Krankehaus dann angekomme
in'd Notuffnahme uffgenumme,
er wartet still und dud do sitze
un muss dann glei die Ohre spitze.

Denn uff oimol kummt oiner rei
wer isch des wohl, haja der Kai.
Sie treffe sich, ja hält mans aus,
abends dort im Krankehaus

Awwa halt es geht noch weiter,
langsam wird die Sache heiter,
denn danach nach drei vier Woche
das Blut isch weg und heil die Knoche,
sinn die zwei zum Spiele fit,
doch das Spiel das isch kein Hit,
awwa unser Lieblingsfussballer,
liefern ab den Oberknaller.

Der Welker zu nem Zweikampf geht,
es lefft wirklich ziemlich bleed.
Kopf uff Kopf, isch glaab ich spinne,
schun widda dud Blut vun der Sterne
rinne.

Un korz dennoch der Liebling Zwei,
richtig, ja das isch der Kai,
rennt wie verrück iwwa den Rase,
es isch grad net mit ihm zu spaße.

Do lässt en schlag, alle schau'n bange,
er rumpelt vollgas gege'd Stange,
un schun widda macht es knack,
die Rippe die sinn widda ab.

Un um des ganze abzurunde,
trifft ma sich zu später stunde,
widda in Sinse im Krankehau,s
jetzt isch die erschde Gschichde aus.

Am Tag davor in Minischzell,
Hexentanz mit Feuerstell,
hier vorm alte Feuerwehrhaus,
stande Bänk und Tische drauß.

Auch hier ware alle gut dabei,
bei der Hexefeierei,
es wurd getrunke und gelacht,
die Nacht wurde zum Tag gemacht.

Bäckerei Dussinger

Täglich frisch: Unsere köstlichen

Backwaren

Kommen Sie einfach mal vorbei!

In unserem Hauptgeschäft in Meckesheim sind wir durchgehend von 05.00 Uhr - 18.30 Uhr für Sie da!

74909 Meckesheim · Bahnhofstraße 2 · Tel. 0 62 26/26 58

69256 Mauer · Blumenstraße 7 · Tel. 0 62 26/86 77

ARAL

Aral Tankstelle Thilo Kappes
Zuzenhäuser Straße 2
74909 Meckesheim

Auch von der Germania,
waren viele Spieler da,
doch langsam ging das Feuer aus,
die meischde Gäschd ginge nach Haus.

Ä paar fande es immer noch toll,
hatte a de Hals noch net voll,
sie stande um die Bierbar dort,
un wollte wirklich noch net fort.

Awwa irgendwann muss ma ,
doch mol fort,
nämlich uff den stille Ort.
Dieser isch im 1. OG
der Druck läßt nach, ach isch des Schee.

Doch die Trepp isch etwas steil,
der Kerle stolpert und wie en Pfeil,
durch die Tür, die war aus Glas,
der Anblick war bestimmt kein Spaß.

Zum Glück isch ihm nix
schlimmers bassiert,
ä bissel hot er sich awwa doch blamiert.
Als Soldat dud der Smu,
aus em Flugzeug springe,
hier will netmol der Weg zum
Klo gelinge.

Jaja, ein Fallschirmjäger ohne Schirm,
verblotzt sich öfter mal das Hirn,
dem Samuel geht's widda gut,
vergesse sin'd Schmerze und des Blut

Ein Thema gibt's, wie jedes Jahr
vum Ausflug der Germania.
Dieses Jahr floge sie alle,
auf Deutschlands Lieblingsinsel Malle.

Vier Tage ware dort gebucht,
die beschde Clubs wurde aufgesucht
un nach ganz viel Gerschdesaft
musst oiner zeige seine Kraft.

En Boxautomat war uffgestellt,
der Junge hat noch zuviel Geld.
Mit 70 kleine Eurostücke,
dud er den Automat beglücke.

Als er so uff den Boxball haut,
werd üwwa'd Schulder ihm geschaut,
da macht er en ganz besondre Schlag,
doch es war net der Boxball der uff'm
Bode lag.

Dem Sebi Schmitt ded ma's net zutraue,
en Zuschauer hot er umgehaue,
der Kerl isch total ausgeknockt,
un unser Sebi isch geschockt.

Als der arm Kerl sich dann berappelt,
benomme er noch etwas sabbelt.
Es tut mir leid, im Weg ich stand,
un reicht dem Schläger seine Hand.

Entschuldigt sich und zieht vum Acker,
verdutzt isch unser Boxermacker.
Der Sebi sieht halt aus, ganz brav,
awwa ma trift net immer so ä Schaaf.

Ein großes Feschd in diesem Jahr
im ungeliebte Vorort war
150 Johr wars her
die Gründung vun der Feuerwehr.

Auch die Wehr aus Minischzell
feiert gern, des weis ma, gell.
Un isch vertrete en alle Tage,
die Feuerwehr dud was vertrage.

An einem Abend ging's dann gleich,
nach dem Feschd zur Firma Schleich,

ERNST®

Lohnfertigung

Crashsysteme

Antriebsstrang Prüfstände

Sonderprüfmaschinen

Statische Prüfstände

Ernst + Co Prüfmaschinen GmbH
Industriestraße 1
74933 Neidenstein
07263/911070
www.ernst-gruppe.de

die junge Vogts hatte gelade,
ma könnt noch ä paar Eier brate.

Es wurd noch etwas dort gesesse,
die Schinkeeier aufgegesse,
auch der Max Stark der war dabei,
un wollt dann hoam so gege drei.

Vielleicht war es auch etwas später,
sei Fahrrad sucht er, un sei Treter,
das Rad stand hinne uff'm Hof,
er wusst es nimme, ziemlich doof.

Er musst dann nach dem langem Hocke,
nach Hause laafe nur mit Socke.
So lief er dann, s'war jo net kalt,
barfuß, heimwärts durch de Wald.

In Meckse kann ma niemand traue,
s'Rad un'd Schuh dunn die dir klaue,
hot der arme Tropf gedacht,
hätt er liwwa mol die Auge uff gemacht.

Un bei unserer nägschde Runde,
isch a widda der Max im Bunde,
doch dieses mal nur als Statist,
der Schlingel ein ganz anderer ist.

Beim Max hawwe sich die Jungs getroffe,
un zwei, drei Bier bei Ihm gesoffe,
es wurde spät in dieser Nacht,
un uff de Heimweg sich gemacht.

An der Haustür dann vorm Haus,
holt ma seinen Schlüssel raus,
odda ma merkt: ich glaab ich spinn,
der Schlüssel liegt im Haus noch drin.

Was mach ich jetzt, isch des ein Graus,
ich klingel jetzt net mei Alde raus,
em Gaade schlofe wär en Klacks,
odda ich geh widda zu meim Max.

Es werd die Hauptstroß nuff geloffe,
der isch noch wach dud er so hoffe,
un der Max isch der halt nett,
läßt Andy R. mit in sei Bett.

Was isch'd Moral vun dere Gschicht,
traut Andy seinen Eltern nicht???

Unser Fussballer mache gern ne Sause,
im Bierbrunne in Zuzehause,
auch der Axel S. geht mit,
der Bierbrunne is für ihn der Hit.

Doch irgendwann zu später Stunde,
schaut er betroffe in die Runde.
Alle Kumpels sinn schun fort,
er isch noch alleine dort.
Was mach ich jetzt, der Weg so weit,
zum nägschde Zug noch so viel Zeit,
da kommt der Wirt, auch der isch nett,
stellt in sei Kneip ihm ein Feldbett.

Der Wirt schließt seinen Lade zu,
un Axel schläft dort ein im nu.
In Zuze gibt's, welch Sensation,
im Brunne drin eine Pension.

Doch morgens geht die
Gschicht noch weiter,
um Elfe isch er widda heiter.
Der nägschde Zug der fährt um Halb,
zu lange Dauert es dem Kalb.

Un er läuft, hätt er's doch glei getan
nach Haus neben der S-Bahn.
Awwa der Axel, der kleine Doofe,
war uff'm hoamweg ausgeschlofe.

Die letschde Gschicht,
ma kann's kaum glawe,

ereignet sich beim Katzegrawe.
Dort wurd der Wegesrand gepflegt,
so manche Hecke weggefegt.

Die Büsch gestutzt und ausgebutzt,
doch plötzlich guckt ma ganz verdutzt.
Der Ascht isch ab un drüwwa, echt,
isch ä Bruthöhl vun em Specht.

Un dieser Ascht, es isch koin Witz,
war vor der Höhle dem sein Sitz.
Was mache mir, des arme Vieh,
wie kriege mir den Ascht do widda hie?

Doch die Gemeindearbeiter sinn kreativ,
der Ascht wird, zwar etwas schief,
mit Dräht und Schnüre hochgebunne,
die ma im Bauhof noch hot gfunne.

Tierschutz schreibt die Gemeinde groß,
un geht mo etwas in die Hos,
werd die Sache widda gricht,
mir hoffe der Specht merkt es nicht.

Die Ortskernsanierung steht bald an,
do hinne hängt des Schild noch dran,
guckts euch mol an,
dud de Kopf leicht drehe,
un sagt mir was dud ihr dann sehe?

Wer's net erkennt ich sag's mal so,
do sitz oiner uff'm Klo.

Der Sanierung steht unna
em gude Stern,
den sehe du ich des sehr gern.
Hier uff'm Schild an Ort un Stell,
sitzt de Kiwwelschisser vun Minischzell

Das wars Ihr Leit die Predigt isch aus,
ich ruf zum Kerwevolk nun raus,
seid g'sellig luschdich heiter,
macht den ganze Tag so weiter.

Gebt Geld aus an de Kerweständ,
un nehmt die Gläser in die Händ,
um jeden Krug ganz oft zu leere,
als ob mir wilde Gallier wäre.

TSCHÜSS

CDH

So schmeckt Heidelberg.

Ihr Festplatzlieferant

Getränke-Service Schranz

Weihergartenstr. 47
74909 Mönchzell

☎ 0 62 26 / 97 03 43